



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1923

114 (8.3.1923) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-208327](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-208327)

Mannheimer General-Anzeiger

Badische Neueste Nachrichten

Bezugspreise: In Mannheim und Umgebung frei ins Haus und durch die Post ohne Zehntel monatlich M. 4.00, halbjährlich M. 20.00. ...

Anzeigenpreise: Bei Vorauszahlung die 11. Seite M. 4.00. ...

Beilagen: Der Sport vom Sonntag. Aus der Welt der Technik. Gesetz u. Recht. Modezeitung. Aus Zeit u. Leben mit Mannheimer Frauen-Zeitung u. Mannheimer Musik-Zeitung

Die Franzosen besetzen Rheinau

Die Vervollständigung der Zolllinie

Wie sich aus den Meldungen der letzten Tage ergibt, vervollständigen die Franzosen den Zollgürtel an allen ihren Stellen, an denen noch eine kleine Lücke nach dem unbesetzten Deutschland fließt. ...

Der Zweck der Brüsseler Reise Poincarés

Der „Petit Parisien“ enthält nähere Angaben über das Programm der bevorstehenden Brüsseler Reise Poincarés. Es würden dort vor allem Fragen zur Besprechung gelangen. ...

Die Tschechei gegen deutsche Kinder!

Berlin, 8. März. (Von unserm Berliner Büro.) Die Hilfsaktion der 3 1/2 Millionen Deutschen im tschechischen Staat für die reichsdeutschen Kinder, wiewohl wir uns bemühen, tatkräftig dazuzuhelfen, ist durch die Tschechei unmöglich gemacht. ...

Der „Vernichtungskrieg“ gegen die Schupo

Berlin, 8. März. (Von un. Berl. Büro.) Heute morgen haben, wie nach den Vorbereitungen zu erwarten war, die Franzosen den Hauptbahnhof und das Stadthaus, sowie verschiedene Polizeireviere von Doornum besetzt. ...

Die Franzosen in Dortmund

Berlin, 8. März. (Von un. Berl. Büro.) Heute morgen haben, wie nach den Vorbereitungen zu erwarten war, die Franzosen den Hauptbahnhof und das Stadthaus, sowie verschiedene Polizeireviere von Doornum besetzt. ...

Die deutschen Säuglinge und die Notenspreise

Das „Echo de Paris“ veröffentlicht einen Artikel, in dem gegen die „leidliche“ Versorgung der deutschen Säuglinge zu Felde gezogen wird. Das Blatt erklärt, daß man vorläufig in ungläubigen Rufen ausbricht, um die Mütter, die ihre Kinder in den Tod zu führen. ...

Mainz ohne Bahn und Post

Der Bahnverkehr am Mainzer Hauptbahnhof ist seit gestern gesperrt. Damit ist auch die letzte noch von deutschen Personal betriebene Verbindung mit dem Hinterland abgeschnitten. Die für Mainz bestimmten Postwagen wurden bislang vielfach über die Rheintalbahn von Wiesbaden geleitet. ...

Der vereitelte Staatsstreik in Bayern

Aus München wird gemeldet: Ende Februar ist an amtlicher Stelle bekannt gemacht, daß eine Reihe von Persönlichkeiten, die außerhalb der politischen Welt stehen, den Entschluß gefaßt hätten, in nächster Zeit eine gewalttätige Umwälzung der bayerischen Verfassung herbeizuführen. ...

Die Auffassung in Berlin

Berlin, 8. März. (Von un. Berl. Büro.) Man braucht den Münchner Vorgängen keine allzugroße Bedeutung beimessen. Dieser Ansicht ist man nicht nur an hiesiger ausländischer Stelle, auch die maßgebenden Kreise in Bayern denken ebenso. ...

Der Protest der Regierung und des Reichstags

Aus dem Reichstag wird uns von volksparteilicher Seite geschrieben:

Die ungewöhnlich große Spannung, mit der man der Regierungserklärung und der Aussprache des Reichstages diesmal entgegen sah, ist bis zu einem gewissen Grade enttäuscht. Im Großen und Ganzen aber sicher belohnt worden. ...

Der Geist der Regierungspolitik und die Regierungsabsichten brauchen auch ohne die Kanzlerrede niemandem verborgen zu sein. Häufig genug hat Dr. Cuno sich darüber ausgesprochen und auch der Minister des Auswärtigen hat es an auswärtigen Mitteilungen, namentlich an die ausländische Presse, nicht fehlen lassen. ...

Wenn die französische Regierung und die ihr ergebene Presse mit heranziehender Lust arbeiten, so geben sie damit vor selbst kund, daß sie von dem Angebot der deutschen Regierung und von Verhandlungen darüber nichts wissen wollen. ...

Der Reichstagspräsident hat recht: Fort mit diesem Gerdel! Von deutscher Seite aus muß der Kampf weitergeführt werden, bis die Verhandlungsbereitschaft der französischen Regierung erzwungen ist. ...

Die Aussprache am Mittwoch hat gezeigt, daß die Regierung mit dieser Kampfpolitik den gesamten Reichstag hinter sich hat. Alle Fraktionen sind sich darin einig, daß es gerechtmäßig auf nichts anderes ankommt, als darauf, die Front zu erhalten und sie dem nachwachsenden Reichstag gegenüber entgegenzustellen. ...

Der Eindruck in Frankreich

Der bisherige Verlauf der außerordentlichen Tagung des Reichstages hat in politischen Kreisen Frankreichs enttäuscht. Man habe gehofft, so berichtet die „R. J.“ aus Paris, daß die Lage durch eine Berliner Initiative irgendwie geändert werde. ...

Der Schluß des Hector-Prozesses

Hector zieht den Strafantrag zurück

Die heutige Schlußverhandlung im Prozeß Hector-Franke war nur von kurzer Dauer. Den als Zeugen geladene Beamten, Generalsekretär Korige und Inspektor Kessler war vom Präsidenten der Regierungskommission die Erkenntnis zur Auslage nicht erteilt worden. ...

Abtötung französischer Reservisten

Paris, 8. März. Zur Abtötung der französischen Reservisten, die schon am 22. Februar entlassen werden sollten, sind jetzt 200 Er-folge in Höhe eingetroffen.

Etwas Außergewöhnliches bei der Firma **Damenmoden Robert Kahn** Mannheim

C1,1 Fernruf 2154

Mein heutiges Angebot verbürgt für allerbeste Verarbeitung und erstklassige Qualitäten Allerletzte Neuheiten.

Durch ganz besonderes Entgegenkommen meiner Lieferanten bin ich in der Lage, meiner werten Kundschaft die neuesten Modelle erster Häuser enorm billig abzugeben.

Meine Fenster zeigen Ihnen deutlich, was ich biete.

Angebot I Mäntel Donegal, solide fauche Formen, großes Sortiment in nur prima Qualitäten Stück Mk. 53 ⁰⁰⁰	Angebot II Mäntel Ia. Covercoat, erstklassige Qualitäten, darunter Noppenstoffe in reiner Wolle Stück Mk. 88 ⁰⁰⁰	Angebot III Mäntel hochelegante Covercoats-Gabardine, in nur schweren Qualitäten, Modell-Genre Mk. 105 ⁰⁰⁰	Angebot IV Mäntel bestehend aus Modellen, in Ia. Velour de laine, Gabardine u. Covercoats, alle halb auf reiner Seide Mk. 138 ⁰⁰⁰	Angebot V Mäntel Nur Modell-Ware ganz auf reiner Seide Mk. 245 ⁰⁰⁰
Angebot I Kostüme bestehend aus: prima Donegal, ganz auf Seiden-Serge gefüttert, teils mit Leder garniert Mk. 115 ⁰⁰⁰	Angebot II Kostüme bestehend aus: schwer reinwollenen Gabardin-Qualitäten, ganz auf Seiden-Serge gefüttert, neueste Formen Mk. 148 ⁰⁰⁰	Angebot III Kostüme bestehend aus: Gabardine und neuesten modern gemusterten Stoffen; ganz auf reiner Seide Mk. 165 ⁰⁰⁰	Angebot IV Kostüme bestehend aus: prima Covercoats, Gabardine, ganz auf reiner Seide, allerletzte Modelle Mk. 225 ⁰⁰⁰	Angebot V Kostüme bestehend aus: eleganten Streifen und Ia. uni Wase, meistens Smok-Form; ganz auf reiner Seide Mk. 268 ⁰⁰⁰
Ein Posten letzter Modelle für Tee u. Gesellschaft bestehend aus Crepe Maroquine, Taffet, Chameuse, Crepe de Chine und Crepe Georgette Mk. 95 ⁰⁰⁰ und Mk. 145 ⁰⁰⁰		Einen großen Posten Mantelkleider bestehend aus Cheviot, Twill und Gabardine, letzte Neuheiten Mk. 65 ⁰⁰⁰ Mk. 88 ⁰⁰⁰ und Mk. 118 ⁰⁰⁰		

Damenmoden Robert Kahn

Telephon 2154

MANNHEIM · C I. I

Telephon 2154

Der Verkauf beginnt Freitag, den 9. März 1923 morgens 9.30 Uhr.

Brown, Boveri & Cie.

Aktiengesellschaft
Mannheim-Käfertal.

Wir laden die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft zu der am Montag, den 26. März 1923, nachmittags 3 Uhr in den Amtsräumen des Badischen Notariats in Waldshut i. Baden stattfindenden

außerordentlichen Generalversammlung

ergebenst ein.

Tagesordnung:

- Beschlußfassung über die Erhöhung des Grundkapitals um einen Betrag bis zu 40 Millionen Mark durch Ausgabe von auf den Inhaber lautenden Stammaktien im Nennbetrage von je 1000 Mk. mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1923 unter Ausschluß des gesetzlichen Bezugsrechts der Aktionäre;
- Festsetzung der Ausgabemodalitäten;
- Änderung des § 4 des Gesellschaftsvertrages;
- Getrennte Abstimmung:
 - der Stammaktionäre,
 - der Aktionäre von Inhaber-Vorzugsaktien zu Punkt 1, 2 und 3 der Tagesordnung,
 - der Aktionäre von Namens-Vorzugsaktien zu Punkt 1, 2 und 3 der Tagesordnung.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, müssen gemäß § 7 des Statuts spätestens drei Werktage vor der Generalversammlung ihre Aktien oder im Falle der Hinterlegung derselben bei einem Notar die Bescheinigung vor Ablauf der Hinterlegungsfrist bei der Gesellschaft in Mannheim-Käfertal oder bei einer der folgenden Depositorienstellen innerhalb der üblichen Geschäftsstunden hinterlegen:

- in Mannheim: bei der Rheinischen Creditbank, bei Gebrüder Röchling, Bank,
- in Ludwigshafen a. Rh.: bei der Rheinischen Creditbank,
- in Frankfurt a. M.: bei der Metallbank und Metallurgischen Gesellschaft A.-G., bei dem Bankhaus M. Hohenemser, bei Gebrüder Röchling, Bank, bei der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt,
- in Leipzig: bei Gebrüder Röchling, Bank,
- in Saarbrücken: bei Gebrüder Röchling, Bank, Berlin W 8, Unter den Linden 17/18/1.
- in Berlin: bei Gebrüder Röchling, Bank, Berlin W 8, Unter den Linden 17/18/1.

Die notarielle Bescheinigung muß die Stückzahl, Gattung und die Nummern der hinterlegten Aktien, sowie die Bestätigung enthalten, daß die Stücke bis zum Schluß der Generalversammlung bei dem Notar in Verwahr bleiben. Nach rechtzeitiger Hinterlegung einer solchen Bescheinigung erhält der Hinterleger eine Quittung darüber und Eintrittskarte.

Mannheim-Käfertal, den 6. März 1923. 1783

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates:

Walter Boveri.

Große Preis-Ermäßigung

Teppichhaus **J. Hochstetter** G. m. b. H.

Teppiche Gardinen Möbelstoffe

Wir unterhalten in Süddeutschland das grösste Lager in Teppichen deutscher Herstellung und verkaufen dieselben sehr billig.

Besichtigung ohne Kaufzwang erbeten.

Beachten Sie die Preise in unseren Schaufenstern!

Statt besonderer Anzeige.

Heute früh 7 Uhr verschied sanft nach kurzer Krankheit unser guter, lieber, treu-besorgter Bruder, Schwager und Onkel

Carl Messer

im Alter von 63 Jahren.

Um stille Teilnahme bitten

Georg Messer
Marie Messer
Carl Messer.

Mannheim, C. 2, 8, Hamburg, 8. März 1923.

Die Feuerbestattung findet am Samstag, den 10. März, nachm. 2 Uhr statt.

Von etwa zugehenden Kranzspenden würde man, im Sinne des Verstorbenen, absehen. *1843

Mozart-Abend von

Walter Rehberg
heute Donnerstag abd.
beginnt bereits
8³⁰ Uhr.

Offene Stellen

- Ordentl. unentgeltliches Dienstmädchen per 1. April gel. *1825
- Arzt u. Bergmann, Tel. 2028, K. 2, Th. Suche jeder beliebigen Alleinmädchen bei hohem Lohn, Ehenbe werden gehill. *1822
- Geht, K. 2, 17 II.

Tüchtigen

Reisevertreter für groß. Bez. d. Bez. d. Kaiser L. neuer Farbe gesucht. Hohz. Berthelsh. C. Müller, Bergeshof bei Hamburg, Pothof 6.

Schwanitz

Zimmermädchen gesucht. Hohz. Berthelsh. C. Müller, Bergeshof 11, Tel. 9500.

Tüchtiges

Alleinmädchen für H. Haush. (3 Pers.) p. tel. bei hoh. Lohn gel. *1825 M 7, 15, part. Für H. Haush. wird selbigen Mädchen gesucht. *1814

Miet-Gesuche

Für soliden kaufmännischen Angestellten wird

möbliertes Zimmer

gesucht bei zeitgemäßer Bezahlung. Geil. Angebote erbet. unt. V. M. 136 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Wohnungstausch!

Geboten wird: 4 Zimmerwohnung mit Bad und Zubehör, 1. Etage, Friedrich-Raustraße. Gesucht wird: schöne 5 Zimmerwohnung mit Bad oder 4 Zimmer und Parterre in ebenfalls guter Wohnlage. *1824

Stadt-Plan von Mannheim

Neueste Aufnahme in Mehrfarbendruck

Preis 800 Mark

Druckerei Dr. Haas Mannheimer General-Anzeiger E 6, 2